

Freitag, 29. April 1994, 19³⁰ - Grimma /Frauenkirche

Synagogenmusik

Jiddische und hebräische Folklore in freier Bearbeitung

Antje Perscholka, Sopran
KS Helmut Klotz, Tenor
Andreas Scholz, Bariton
Clemens Posselt, Klavier
Leitung: KS Helmut Klotz

Synagogenmusik

Ma towu - Tenor, Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge:
wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

W'schomru - Chor a cappella (David Nowakowski)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der
Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für
alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Him-
mel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.

Haschkiwenu - Tenor, Bariton, Chor, Klavier (Samuel Alman)

Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.

Ssißu w'Bimchu - Sopran, Chor, Klavier (Hirsch Weintraub/Werner Sander)

In den Überschwang der Freude am Thorafreudenfest werden vertraute
biblische Gestalten mit einbezogen.

Jimlauch - Tenor, Chor, Klavier (Nissan Spivak)

Lobpreisender Wechselgesang auf die Heiligkeit Gottes. Der Ewige wird
regieren in Ewigkeit, sein Lob soll nicht aus unserem Munde weichen.

Ki onu am'cho - Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Aus dem Abendgebet am Vorabend des Versöhnungstages: Wir sind deine
Bekenner, deine Kinder, deine Knechte, deine Gemeinde und du bist
unser Gott, unser Vater, unser Herr, unser Teil. Wir verehren deinen
Namen und du bringst unseren Namen zu Ehren. Wir sind schuldbeladen,
du aber bist versöhnungsreich, wir sind vergänglich, aber du bist ewig.

T'ka b'schofor godol - Chor a cappella (Samuel Sulzer)

Am Neujahrstag wird ein Widderhorn (Schofar) geblasen, das die Men-
schen aufrütteln soll und Erweckung, Erschütterung und Huldigung
bedeutet.

Naariz'cho - Tenor, Bariton, Chor, Klavier (Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: Heilig, heilig, heilig ist der
Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlich-
keit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma
jibroel - Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist ein-
zig.

Tage der israelischen Kultur in Grimma